

PRESSEMITTEILUNG

NISAX20: GBK Beteiligungen AG und onoff AG neu im Index

Hannover, 16. Juni 2020 – Die GBK Beteiligungen AG und die onoff AG werden im Rahmen des ordentlichen Rebalancings zum 19. Juni 2020 in den niedersächsischen Aktienindex NISAX20 der Börse Hannover aufgenommen. Sie ersetzen die Unternehmen artec technologies AG und Delticom AG, die aufgrund einer geringeren Marktkapitalisierung des Freefloats (Streubesitz) den Index verlassen müssen.

Die GBK Beteiligungen AG mit Sitz in Hannover zählt zu den ältesten deutschen Beteiligungsgesellschaften. Sie investiert seit 1969 in mittelständische Unternehmen im deutschsprachigen Raum und finanziert mit bereitgestelltem Eigenkapital sowohl im Bereich von Nachfolgeregelungen als auch das klassische Unternehmenswachstum.

Als systemunabhängiger Dienstleister bietet die onoff AG maßgeschneiderte Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette in den Bereichen Prozessautomatisierung, Digitalisierung und künstliche Intelligenz. Die Branchenschwerpunkte des in Wunstorf bei Hannover ansässigen Unternehmens liegen in den Branchen Pharma, Nahrungs- und Genussmittel, Chemie, Wasser und Abwasser sowie Erdgas.

„Wir freuen uns, zwei interessante niedersächsische Unternehmen in den NISAX20 aufnehmen zu können, die der Wirtschaft mit Eigenkapitallösungen bzw. IT Know-how zur Verfügung stehen“, erläutert Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover und Vorstand der BÖAG Börsen AG.

Zum NISAX20:

Der NISAX20 spiegelt die Entwicklung der 20 wichtigsten börsennotierten Unternehmen in Niedersachsen wider. In ihm finden sich sowohl große international tätige Unternehmen wie auch kleinere Aktienwerte mit eher regionaler Ausrichtung. Zur Selektion der Indexmitglieder wird die mit dem Freefloat gewichtete Marktkapitalisierung herangezogen. Die Indexunternehmen müssen außerdem ihren Sitz in Niedersachsen haben und an der Börse Hannover gelistet sein. Der NISAX20 wurde ursprünglich von der NORD/LB entwickelt und wird seit seiner Einführung 2002 an jedem Börsentag minütlich berechnet. Seit dem 1. Januar 2020 wird der NISAX20 von der Börse Hannover betreut und lizenziert. Weitere Informationen unter www.boersenag.de/NISAX.

--

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage. Der **Global Challenges Index (GCX)** umfasst 50 Unternehmen, die besonders nachhaltig wirtschaften (www.boersenag.de/nachhaltigkeit). Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

BÖAG Börsen AG
Börse Hannover
Sabrina Otto
Tel: +49/(0)511 - 12 35 64 - 13
E-Mail: presse@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de